

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 27 (2014)  
**Heft:** [13]: Umgedacht

**Vorwort:** Ausgebaut und aufgestockt  
**Autor:** Petersen, Palle / Simon, Axel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

### 4 Wäscheleine und Penthouse

Wo Dachformen Dogmen formten.

### 6 Städteausbau

Beispiel 1: Reihenhäuser bekommen Lukarnen nach Regelwerk.

### 10 Kraftwerk statt Energieschleuder

Wie das Dach Strom und Wärme gewinnt.

### 12 Der Speicher

Beispiel 2: Ein rustikales Wohnhaus produziert neu Energie.

### 16 Sorgfältig weiterbauen

Wie sanieren Baukultur erhält.

### 18 Verdichtung nach oben

Beispiel 3: Ein Stadthaus aus dem 19. Jahrhundert stockt auf.

### 22 Die Vermessung des Dachs

Was Forscher anraten.

## Editorial

# Ausgebaut und aufgestockt

Baut dichter! Verbraucht weniger Energie! Diese beiden Imperative zukunftsfähigen Bauens lenken unseren Blick nach oben, auf die Dächer unserer Städte. Ökonomisch und baukulturell wäre es unsinnig, alle vorhandenen Häuser abzureissen und durch neue zu ersetzen. Darum sind der Ausbau bislang ungenutzter Dachräume und das Aufstocken von Altbauten ebenso naheliegende wie wirkungsvolle Mittel für die Energiewende und das Nachverdichten.

Doch verändert der Eingriff ins Dach den Charakter des Hauses markant. Er verdichtet nicht nur Raum, sondern auch Ansprüche, Nutzungen und Zeitschichten. Daher gilt es architektonische und städtebauliche Folgen abzuwägen, aber auch denkmalpflegerische und soziale wollen bedacht sein. Die Fragen lauten: Wo und wie sind Aufstockungen und Dachausbauten sinnvoll? Welche architektonischen Strategien sind erfolgreich? Wo liegen die baukulturellen, ökonomischen und sozialen Chancen und Gefahren beim Eingriff ins Dach und seine Elemente wie Fenster, Lukarnen und Terrassen? Welchen Beitrag zum Gebäudebetrieb kann Solarenergie leisten, und was bedeutet dies für Bestand und Neubau? Wie wird die Solartechnik dabei sinnvoll integriert?

Unser Heft lässt Experten auf diese Fragen antworten und zeigt exemplarische Lösungen. Die Dächer in Zürich und Thun fotografierte Stefan Jäggi, der beim Swiss Photo Award 2014 den Preis für Architekturfotografie gewann.

Palle Petersen und Axel Simon

## Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Axel Simon, Palle Petersen Fotografie Stefan Jäggi, [www.stefanjaeggi.ch](http://www.stefanjaeggi.ch)  
Art Direction Antje Reineck Layout Juliane Wollensack, Antje Reineck Produktion Daniel Bernet Korrekturen Marion Elmer, Lorena Nipkow Lithografie Team media, Gurtellen  
Druck Somedia Production, Chur  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit ZZ Wancor und Velux  
Bestellen [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch), Fr. 15.–